A5

# Antrag

**Initiator*innen:** Jannis Reichel

**Titel:** **Finanzielle Bildung**

## Antragstext

Viele Jugendliche übernehmen spätestens mit dem Schulabschluss zunehmend eigene finanzielle Verantwortung. Gleichzeitig begegnen ihnen bereits vorher Themen wie Onlinekäufe, Abonnements, Verträge und digitale Zahlungsmöglichkeiten. Häufig fehlt jedoch das notwendige Wissen, um finanzielle Entscheidungen sicher und verantwortungsvoll treffen zu können.

Die Kreisschüler:innenvertretung Pinneberg setzt sich deshalb dafür ein, finanzielle Bildung stärker im Schulalltag zu verankern. Schüler:innen sollen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Geld erwerben. Dazu gehören insbesondere das Planen von Einnahmen und Ausgaben, der Umgang mit Bankkonten, das Verständnis von Verträgen und Abonnements sowie Grundlagen zu Steuern, Versicherungen und Krediten. Auch die Risiken von Verschuldung und unseriösen Onlineangeboten sollen behandelt werden.

Dabei sollte finanzielle Bildung möglichst praxisnah gestaltet werden und sich an den tatsächlichen Herausforderungen junger Menschen orientieren. Die Vermittlung sollte unabhängig von kommerziellen Interessen erfolgen.

Das Kreisschüler:innenparlament fordert daher, finanzielle Bildung stärker in den Unterricht zu integrieren und durch praktische Unterrichtseinheiten oder Projekttage zu ergänzen. Bei Bedarf sollen dafür auch unabhängige Beratungsstellen und Fachleute einbezogen werden.